Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

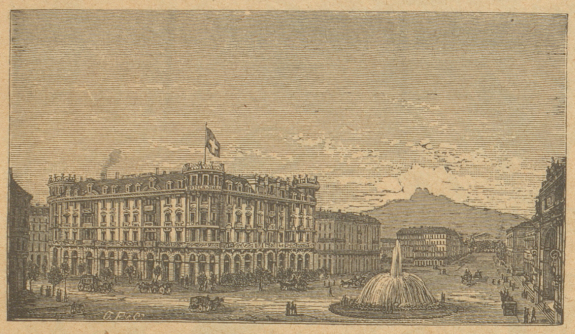
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veltliner-Weine

garantirt rein, von gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, in Gebinden beliebiger Grösse und in Kisten von 12 Flaschen an. Proben und Preislisten gratis und franko. (OF1858)-76-1

Davos-Dörfli (Graubünden). **Kindschi & Sohn.**

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säale.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25 ***F. Michel,*** Propriétaire.

Offerte.

Tüchtige Wirthsleute suchen auf 1. Oktober

eine grössere Wirthschaft

zu übernehmen. (O14B)-74-1

Offerten beliebe man unter O 14 B an Orell Füssli & Co. in Basel zu adressiren.

---

32 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Filialen in **Zürich, Mailand, Wien.**

Feinster Konsumationsliqueur für Restaurants, Hôtels und Familien. Mit Wasser oder Syphon ein vorzügliches Erfrischungsgetränke für Konditoreien, Wein- und Spirituosen-Ausschank.

Man achte genau auf die Fabrikmarke und verlange stets ächten Dennler Bitter. -31-10

Für Hôtels, Restaurants und Pensionen

empfehle meine Spezialitäten in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken

mit garantirtem Silbergehalt zu äusserst vortheilhaften Preisen. Preis-Courants versende gratis und franko. (OF1259)-46-6

A. Wiskemann-Knecht,

Sonnenquai 16 — **ZÜRICH** — Sonnenquai 16.

Vertreter der Neusilberwaarenfabrik von Otto Wiskemann in Bruxelles.

Badekleider

reichste Auswahl (auch nach Maass) -55-6

Bahnhofstrasse Zürich. **H. Brupbacher** Brunnenthurm Zürich.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die **Schweiz** durch -24-24

WEBER & ALDINGER in **ZÜRICH** und **ST. GALLEN.**

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Naturwein-Fabrik

Quellenstrasse 21 – Aussersihl-Zürich – 21 Quellenstrasse.

Herstellung von Wein aus **getrockneten Trauben.**

Besitzer: **Charles Goldschoen.**

Verwendung von prima Qualität Weintrauben aus Griechenland, Klein-Asien und Spanien ohne irgend welchen fremdartigen Zusatz. Grösste Sorgfalt bei der Bereitung des Weines und fortwährende chemische Untersuchungen sichern dem konsumirenden Publikum ein vorzügliches, **gesundes, stärkendes** und **billiges** Getränke, das vollen Anspruch auf den Namen „Naturwein" verdient. Muster stehen Jedermann zur Verfügung und werden solche besonders den Beifall des Arbeiters finden; mit Coupirwein geben sie einen vortrefflichen Tafelwein. -63-3

Zur Selbst-Vervielfältigung von Schriften, Noten, Zeichnungen ist **Zabel's Wunder-Lithograph der vorzüglichste Apparat** der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theuerer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin, Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

Deutsche Nachrichten

erscheinen vom 1. Juli wöchentlich in vergrössertem Format und berichten in kurzer, übersichtlicher Form über alle wissenswerthen Ereignisse aus allen Theilen Deutschlands, sowie über das Leben der Deutschen in der Schweiz, deren nationale Kultur-Interessen das Blatt als gemeinschaftliches Organ und als Band zwischen der alten und neuen Heimat wahrnimmt. Ohne politische oder konfessionelle Tendenz soll es **Allen** dienen und sollte auch von allen Deutschen und mit denselben sympathirenden Schweizern gehalten werden.

Probenummern gratis.

Das Abonnement beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 1. 20, für 6 Monate Fr. 2. 40, für das Jahr Fr. 4. 80, im Auslande mit Postzuschlag. Inserate 20 Cts. die 4-spaltige Petitzeile. -70-6

Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen, in Zürich die Expedition: Stadelhoferplatz 4.

Bekanntmachung

betreffend

die Ertheilung der Wirthschaftspatente pro 1887.

Die Gesuche um **Weinschenk-** und **Speise-Patente** und die Bewilligung zum **Ausschenken** von **Spirituosen** von Seite der **Konditoreien** für das Jahr 1887 sind bis zum 15. Augstmonat d. J. der **Abgabenkanzlei** auf dem Rathhause in **Zürich** schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann am zweckmässigsten und mit leichter Mühe durch Geldanweisung befördert werden. **Franko-Marken** werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im „Amtsblatt" vom 13. Juli d. J. (OF1831)-72-3

Zürich, den 7. Juli 1886.

Im Auftrage der Direktion der Finanzen:

Ehrensberger, Sekretär.

Schweizer

Kur-Almanach

1886.

Kurorte, Bäder u. Heilquellen der Schweiz.

Für Kurgäste und Sommerfrischler, sowie unentbehrlich für Aerzte.

Von Dr. med. **H. Lötscher.**

400 Seiten 8° mit 120 Ansichten, Panoramen, Spezialkarten und grosser Bäderkarte.

Elegant gebunden **3 Fr.**

Erste Auflage bereits vergriffen.

II. Auflage zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt bei der Verlagshandlung -73-2

J. A. Preuss, Zürich.

HOTEL SCHWERT – ZURICH – HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 *H. Gölden.*

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen
Prima Ruhr-Würfelkohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen -53-13

Weber & Aldinger, Zürich.

Konversions-Offerte

zum

4½ % zürch. Staatsanleihen von 6 Millionen Franken

vom 10. März 1876.

Laut Tenor der Titel des oben genannten Anleihens ist dasselbe am 1. Oktober 1886 ohne weitere Kündigung zurückzubezahlen.

Der Regierungsrath proponirt indessen den Titel-Inhabern die **Konversion** in ein **4 %** Anleihen zu nachstehenden Bedingungen:

I.

Es werden neue **6000 Obligationen zu je 1000 Franken,** auf den Inhaber lautend, ausgegeben. Diese Obligationen sind zu **4 % per Jahr** verzinslich und tragen halbjährliche Coupons per **1. April** und **1. Oktober,** zahlbar bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich oder deren Filialen; der erste Coupon verfällt am 1. April 1887, der letzte am 1. Oktober 1898.

II.

Die **Dauer des Anleihens** beträgt mit beidseitiger Verbindlichkeit 12 Jahre; das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 1. Oktober 1898 zurückbezahlt.

III.

Die Konversion geschieht zum Kurse von **101 ½ %** in der Weise, dass jede gegenwärtige Obligation gegen Entrichtung des Agio von Fr. 15 in eine neue Obligation umgetauscht werden kann.

IV.

Eine vorgängige Konversionsanmeldung findet **nicht** statt.

Titelinhaber, welche ihre Titel zu vorstehenden Bedingungen zu konvertiren wünschen, können dieselben vom

15. bis 31. Juli 1886

bei der

Zürcher Kantonalbank in Zürich

zum sofortigen Umtausch präsentiren.

Spätere Konversionsgesuche können nicht berücksichtigt werden.

V.

Prospekte zu dieser Konversions-Offerte können von der Zürcher Kantonalbank und deren Filialen bezogen werden.

Zürich, 6. Juli 1886.

Im Auftrage des Regierungsrathes,
Der Finanzdirektor:
Hauser.

-69-2

Buchholtzens in der Schweiz
Humoristischer Bädeker f. Schweizreisende. Lustigste Reise- u. Familienlektüre. Preis 3 Mark. Verl. v. A. UNFLAD, Leipzig. (M.3290 II) -75-5

Trunksucht
heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist **Karrer-Gallati** in **Mollis** (Glarus). Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -51-26

Garantirt reine
Rhein- und **Moselweine**
bezieht man billigst
von ***Gg. Wetterhahn, Mainz.***
Geschäftsgründung 1832.
Generalvertreter für die Schweiz:
J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26
Preiscourante gratis und franko.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger, Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. –.	**9 Fr. –.**	**9 Fr. 80.**	**10 Fr. 80.**

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger,** Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, **Zürich.** -36-13

Rheumatismus.

Zeugniss.

Seit längerer Zeit litt ich an **Rheumatismus,** herumfahrend in verschiedenen Körpertheilen mit **Ziehen, Reissen, Brennen,** zu welchem in letzter Zeit auch noch **Magenkatarrh** hinzukam. Herr **Bremicker, prakt. Arzt in Glarus,** zu dem ich in meiner Noth brieflich meine Zuflucht nahm, hat mich in Kurzem von beiden Uebeln vollständig geheilt. Ich verfehle daher nicht, Herrn Bremicker allen **Gicht-, Rheumatismus- u. Magen-Leidenden** als Arzt anzuempfehlen. Derselbe garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen.

Oekingen, Kt. Solothurn, Sept. 1885.
N.45-131-52 Moritz Steinmann.

Ochsenmaulsalat
garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —
Neue marinirte
holländische Vollhäringe
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass Fr. 5. —
Neue russische
Kronsardinen
130—160 Stück Fr. 5. —
Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass Fr. 5. —
J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-26
Diplom an der ersten Schweizerischen Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Flaschen-Verschlüsse
für Bier, zu Patent Kork- (1) Milch, Selter, etc. & gewöhnlichen Flaschen. (2) (3)
E. Sendelbach
HILDBURGHAUSEN VTH
Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse

Trunksucht
beseitigt, mit und ohne Wissen, **Spezialist Hirschbühl, Glarus.** Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Vortheilhafte Wein-Offerte.

Von dem beliebten **serbischen Hügelwein** ist wieder eine Sendung angekommen, und wird derselbe ab Bahnhof Zürich in Fässchen von 225 Liter à Fr. 45 per Hekto gegen Baar abgeben. -62-2

Dieser Wein ist einer guten Qualität Veltliner gleichkommend, und als vorzüglicher, gesunder Tischwein bestens zu empfehlen.

Muster, sowie chemische Analyse stehen zur Verfügung.

Charles Weider, Comestibles, **Zürich,** Weinplatz 6.

Bergfeld, prakt. Arzt, Schwanden (Glarus) Spezialist für **Geschlechts-, Haut- u. Magen-Krankheiten.** Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26